

Niederschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 26. März 2009 in der Gastwirtschaft Herrig.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl
7. Gemeindevertreter Heinz Müller

Außerdem sind anwesend:

Sylvia Petersen, Protokollführerin
Helmuth Möller, Presse ab 21.00 Uhr
sowie 1 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 19.12.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und die Bundestagswahl am 27.9.2009
7. Erlass der 2. Nachtragsatzung zur Hauptsatzung

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnet die 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die Protokollführerin Sylvia Petersen. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 19.12.2008

Die Niederschrift wird nach einer handschriftlichen Änderung einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schäfer berichtet, dass laut Schulverband Schwabstedt im Rahmen des Mehrzweckhallenbaus auch die Elektrik der alten Sporthalle saniert wird.
- Bei der Schule Schwabstedt ist ein Hausmeistergehilfe als geringfügig Beschäftigter angestellt und erfüllt seine Arbeit zu vollsten Zufriedenheit.
- Es können Eigenleistungen für die Mehrzweckhalle Schwabstedt angemeldet werden. Jede Hilfe ist willkommen. Alle 14 Tage findet dazu eine Baubesprechung statt. An

der nächsten Besprechung am 07.04.09 wird Hans-Jürgen Greve als Vertreter des Bürgermeisters teilnehmen. In den nächsten Tagen wird ein Flyer über den Bausachstand der Mehrzweckhalle Schwabstedt verteilt. Außerdem soll noch ein Förderverein gegründet werden.

- In der Fahrbücherei sind in 2007 - 416 Bücher und in 2008 - 123 Bücher ausgeliehen worden. Die Zahl der Ausleihungen für 2009 soll vorerst abgewartet werden.
- Der DRK Ortsverein bittet um eine Spende. Die Gemeindevertretung stimmt einem Betrag von 100 € mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung zu.
- Das Ehepaar Hartig hat vorgeschlagen, den verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Jess Hagge als Ehrenbürgermeister zu ernennen. Die ablehnende Haltung seiner Witwe wird jedoch von der Gemeindevertretung akzeptiert
- Laut Bürgermeister Schäfer steht der zweite Zwangsversteigerungstermin für das Gebäude der Familie Hagen an.
- Vom 5.1. - 20.1.09 wurde in der Gemeinde das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Die Ausfertigungsliste über die Messungen gibt Frank Schäfer zur Kenntnis.
- Zur Hundesteuerangelegenheit gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Einwohner durch einen Hinweis im Amtsblatt aufgefordert wurden, ihre Hunde pflichtgemäß anzumelden. Es wurden inzwischen 3 säumige Einwohner angeschrieben.
- Es wird mitgeteilt, dass Hans-Jürgen Greve und Jörg Hartig beim Bürgermeisterpokalschießen den 3. Platz belegten.
- Es liegt eine Einladung des Vereins Treenetourismus vor zu einem Flohmarkt am 1.5.09 in Schwabstedt. Die Gemeinde wird an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen.
- Der Plattdeutsche Verein stellte sich auf der letzten Amtsausschusssitzung in Witzwort vor, um für Mitgliedschaften zu werben. Die Gemeinde lehnt eine Mitgliedschaft ab. Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dagegen, 2 Stimmen dafür.
- Das Amt Nordsee-Treene bittet um Meldung eines Funkmaststandortes im Rahmen der Digitalisierung. Zukünftiger Standort könnte beim Feuerwehrgerätehaus sein.
- Frank Schäfer berichtet von der Amtsausschusssitzung am 19.03.2009 in Witzwort. Die Straßenlampen des Amtsbereiches sollen einheitlich umgerüstet werden auf LED-Leuchten. Diese Maßnahme wird bezuschusst vom Bundesministerium für Umwelt. Für die Sammelbestellung durch die Amtsverwaltung wird die Anzahl der Straßenlampen jeder Gemeinde benötigt. Hans-Peter Muhl wird die Straßenlampen in der Gemeinde zahlenmäßig erfassen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jens Heldt gibt bekannt, dass im Kuhmarschenweg ein **großer Baum gefällt** wurde und äußert seinen Unmut darüber.
- Hans-Jürgen Greve schlägt erneut vor, immer wieder Beschwerdebriefe wegen der **Straßenschäden der Ortsdurchfahrt (Kreisstraße)** an die zuständige Stelle zu senden.
- Hans-Jürgen Greve erkundigt sich nach den **Windeignungsflächen**. Bürgermeister Schäfer teilt dazu mit, dass der Antrag der sechs Kirchspielsgemeinden in Sachen Windeignungsflächen von allen unterschrieben und beim Kreis eingereicht wurde.

5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Die vom Gemeindevahlleiter vorgelegten Unterlagen wurden bereits am 25.08.2008 vom Wahlprüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Beanstandungen und Versäumnisse festgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

6. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009

Als Wahlvorstand stehen folgende Personen zur Verfügung:

Europawahl:

Wahlvorsteher Frank Schäfer
Stellvertreter Hans Jürgen Greve
Beisitzer Manuel Clausen, Jörg Hartig, Jens Heldt, Hans-Peter Muhl, Heinz Müller, Lutz Kretschmer, Axel Rathmann, Gunnar Gertz, Erika Carstens, Gunnar Möller

Bundestagswahl:

Wahlvorsteher Frank Schäfer
Stellvertreter Hans Jürgen Greve
Beisitzer Manuel Clausen, Jörg Hartig, Jens Heldt, Heinz Müller, Andrea Peters, Uwe Dau-Schmidt, Holger Carstens

7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Frank Schäfer erläutert noch einmal den Grund für die 2. Nachtragssatzung (Auflösung der Solidargemeinschaft Feuerwehr).

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hude mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung.

Die Presse und der Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin